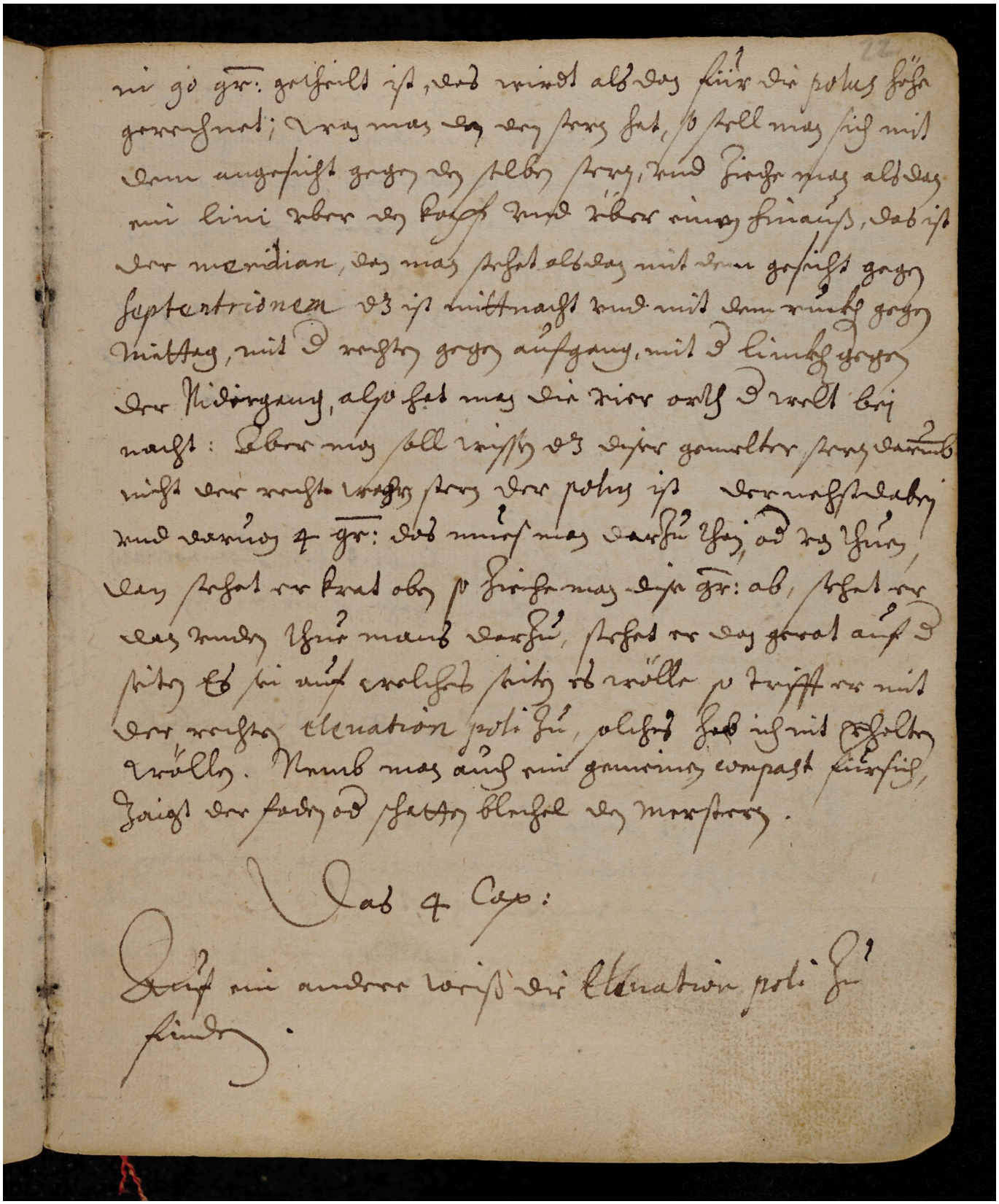
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nit 90 gr: getheilt ist, das wirdt alß dann für die polus höhe gerechnet; wan man den stern hat, so stell man sich mit dem angesicht gegen den selben stern, und siehe man alß dann mit eini rohr den kopff und röhr einen hinaus, das ist der meridian, den man stehet alßdann mit dem gesicht gegen septentrionem es ist mittnacht und mit dem rucken gegen mittag, mit d rechten gegen aufgang, mit d linken gegen der Nidergang, also hat man die vier orth d welt bei nacht: Aber man soll wissen es seye gemelter stern darum nicht der rechte rechte stern der polus ist der nechstdabei und darum 4 gr: das muß man darzu thun, ob es thun, den stehet er krad oben so siehe man die gr: ab, stehet er den rechten thun man darzu, stehet er den grad auf d seiten es sei auf welcher seiten es wölle so trifft er mit der rechten elevation poli zu, alßdann hab ich mit gehalten wölln. Nemb man auch ein gemeinen compast fürsich, zeigt der faden od stetten blechel den morgenstern.

Das 4 Cap:

Noch ein andere weis die elevation poli zu finden.